

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 25.08.2017	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Büro der Bürgerbeauftragten	an die Stadtverordnetenversammlung ☒ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2017/0286 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Darmstädter Bürgerhaushalt 2017 - Vorschlag #1660: Givebox fürs Martins- und Johannesviertel ermöglichen

Vorlage vom: 17.08.2017

Beschlussvorschlag:

Der Vorschlag #1660, Givebox für das Johannes- und Martinsviertel ermöglichen, wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 17.08.2017:

Für den Darmstädter Bürgerhaushalt 2017 wurde folgender Vorschlag aus der Bürgerschaft eingebracht:

Vorschlag #1660: Givebox fürs Martins- und Johannesviertel ermöglichen

Eine Givebox

- *ist ein begehrter Schrank im öffentlichen Raum. Dort kann man Dinge reinstellen, die man nicht mehr braucht. Und man kann Dinge mitnehmen, die einem gefallen.*
- *verlängert die Lebensdauer von Dingen.*
- *trägt dazu bei, dass weniger gekauft werden muss.*
- *möchte zum Überdenken des eigenen Konsumverhaltens anregen.*
- *schaftt eine Möglichkeit, auf unkomplizierte Weise überflüssigen Neukauf zu vermeiden.*
- *richtet sich an Menschen, die ihr Leben weniger konsumorientiert ausrichten wollen.*
- *ist eine Möglichkeit, kostenlos an noch gut erhaltene Dinge zu kommen.*
- *ist eine kulturelle und soziale Bereicherung des Stadtlebens.*
- *sollte von der Stadt Darmstadt gefördert werden. (Erteilung einer Sondernutzungsgenehmigung z.B. für die Greenpeace-Jugend)*

Der Vorschlag erhielt:

in der Online-Abstimmung: 70 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

in der Vor-Ort-Abstimmung: 0 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimmen

Die Ermöglichung einer Givebox für das Johannes- und Martinsviertel trägt aktiv zur Festigung von nachbarschaftlichem Austausch innerhalb eines Stadtteils bei, kann auf niedrighschwellige Weise einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger unterstützen und fördert bewussteres Konsumverhalten, bzw. leistet einen symbolischen Beitrag zur Reduzierung der Verschwendung von Ressourcen. Zudem sind der Aufbau und die Unterhaltung eines solchen Ortes mit sehr geringen bis fast gar keinen Kosten verbunden, denn eine Givebox wird durch nachbarschaftliches Engagement instandgehalten und gepflegt.

Gemeinsam mit dem Vorschlagsgeber müssten vorerst die Identifizierung, Prüfung und Sicherung eines möglichst zentralen Standortes angegangen werden sowie die Entwicklung oder der Erwerb eines passenden Mobiliars. Empfohlen wird private oder gewerbliche Sponsoren zu akquirieren, die bereit sind, das Mobiliar zu finanzieren oder selbst herzustellen, was im Gegenzug einen lokalen Bezug stärken könnte.

Darmstadt,

Dezernat I

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer